

Presseverlautbarung

Die Äußerungen Netanjahus zwischen der Realität seines Gebildes und der schwindenden Haltung des ägyptischen Regimes

(Übersetzt)

Die Äußerungen des Premierministers des zionistischen Gebildes, Benjamin Netanjahu, in denen er direkt über das sogenannte „Großisrael“ und über Pläne zur Vertreibung und Expansion sprach, offenbaren einmal mehr die tief verwurzelte *‘aqīda* in den Herzen der Führer dieses Gebildes; die *‘aqīda* des Verrats, der Treulosigkeit und der Gier nach dem Land der Muslime. Diese Äußerungen sind kein Lapsus, sondern die praktische Umsetzung dokumentierter Pläne im zionistischen politischen Denken und von Programmen, die Schritt für Schritt vor Ort umgesetzt werden.

Die Führer der Zionisten sind es gewohnt, ihre Ambitionen kühn zu äußern, wann immer sie das Gefühl haben, dass das politische Umfeld um sie herum sicher ist und dass die arabischen Staaten um sie herum unfähig oder mitschuldig sind. Netanjahu hätte diese Worte nicht geäußert, wenn er nicht gewusst hätte, dass Ägypten mit seiner gewaltigen Armee, seiner riesigen Bevölkerung und seiner strategischen Lage im Willen gefesselt ist und dass sein politisches System auf dem Schutz der Sicherheit der Juden sowie auf der sicherheitspolitischen und militärischen Koordination mit ihnen beruht, unter dem Vorwand des „Friedens“ und der Abkommen des Verrats.

Ihm vorangegangen war der amerikanische Präsident Donald Trump mit der Aussage, dass „Israel sehr klein“ sei und er die Notwendigkeit sehe, es zu vergrößern. Diese Äußerungen, ob sie nun von einem Funktionär des usurpatorischen Gebildes oder von seinen Unterstützern im Westen kommen, bestätigen, dass es ein umfassendes politisches, sicherheitspolitisches und wirtschaftliches Projekt gibt, das darauf abzielt, die Landkarte der Region zugunsten der Konsolidierung der Existenz des Gebildes und der Ausweitung seines Einflusses neu zu zeichnen.

Angeichts dieser Äußerungen, die die angebliche nationale Sicherheit Ägyptens vor der anderer berühren, kam die offizielle ägyptische Antwort des Außenministeriums in Form von „*Verurteilung und der Forderung nach Klarstellungen*“, als ob es sich um einen Medienstreit oder ein politisches Missverständnis handelte und nicht um eine

direkte Bedrohung für die Souveränität Ägyptens, sein Land und seine Ressourcen! Das Regime rief weder den Ausnahmezustand aus, noch rief es die islamische Umma zur Mobilmachung auf, noch unternahm es irgendwelche praktischen Schritte, die auf einen echten Willen zur Konfrontation mit diesen Plänen auch nur hindeuten würden.

Diese Antwort des ägyptischen Regimes überrascht jedoch nicht. Denn es ist die Fortsetzung einer Politik, die ihre Schritte nach internationalen und regionalen Verpflichtungen ausrichtet, deren prominenteste das Camp-David-Abkommen ist, das die Bewegungsfreiheit der ägyptischen Armee einschränkte und die Sicherheit des Sinai und der Region an die Vision der Vereinigten Staaten und ihrer Verbündeten band. So sind schicksalhafte Fragen zu diplomatischen Akten geworden, die mit kalten Erklärungen verwaltet werden, welche das Volk betäuben und den Feind beruhigen, dass die Dinge unter Kontrolle sind, anstatt Arenen für ernsthafte Arbeit zum Schutz von Land und Ehre zu sein.

Das ägyptische Regime bewegt sich, wie andere Regime in den muslimischen Ländern, nicht gemäß der islamischen *'aqīda*, die den Kampf gegen den Besatzer zur Pflicht gemacht hat, sondern gemäß seinen engen Interessen und internationalen Verbindungen, insbesondere dem Schutz der Sicherheit des zionistischen Gebildes und der Gewährleistung seines Überlebens. Aus diesem Grund war die Antwort lediglich ein Versuch, das Gesicht vor der Öffentlichkeit zu wahren, ohne den Kern der tatsächlichen freundschaftlichen Beziehung zwischen ihm und dem zionistischen Gebilde zu berühren.

Diese Äußerungen und die von ihnen getragenen Drohungen und Expansionsprojekte sind nichts anderes als eine neue Kriegserklärung, gerichtet an die Muslime. Allah, der Allmächtige, sagte:

﴿وَلَا يَزَالُونَ يُقَاتِلُونَكُمْ حَتَّى يَرُدُّوكُمْ عَنْ دِينِكُمْ إِنِ اسْتَطَعُوا﴾

Und sie werden nicht eher aufhören, gegen euch zu kämpfen, bis sie euch von eurer Religion abgekehrt haben - wenn sie (es) können. (2:217)

Und die Zionisten sind das deutlichste Beispiel für diese Wahrheit, denn sie haben Bündnisse verraten, Verträge gebrochen, die Muslime bekämpft und sich mit den Götzendienern gegen den islamischen Staat verbündet. Heute wiederholen es ihre Nachkommen, sogar noch weiter durch Besatzung, Vertreibung, Tötung und Ausweisung in einer schwerwiegenderen und kriminelleren Weise, unterstützt vom Westen.

Das zionistische Gebilde betrachtet die Regime in den muslimischen Ländern, einschließlich des ägyptischen Regimes, als Hüter seiner Grenzen und Garanten seiner Sicherheit, auch wenn sie vor den Medien kritische Worte austauschen. Die Realität ist, dass sich das ägyptische Regime nur innerhalb der Grenzen bewegt, die ihm von Amerika

gezogen wurden, und diese Grenzen stellen den „Schutz der Sicherheit der Juden“ über alles andere, sogar über das Blut und die Würde der Muslime.

Die Kombination von Netanjahus jüngster Äußerung und Trumps früherer Äußerung offenbart, dass ihre Ambitionen nicht auf Jerusalem, das Westjordanland und Gaza beschränkt sind, sondern auch den Sinai, den Nil und Teile der arabischen Länder umfassen. Dies ist keine politische Fantasie, sondern Teil ihrer Veröffentlichungen und erklärten Pläne, und es sollte ein Hinweis darauf sein, dass jede Nachgiebigkeit in der Konfrontation mit ihnen die Tür für sie öffnet, ihre Ziele zu erreichen. Diese Äußerungen sind eine Botschaft an jeden Muslim, dass dein Feind plant, dein Land, deine Geschichte und deinen *dīn* zu verschlingen, und dass die Zeit für ernsthaftes Handeln gekommen ist, mit einer Armee, deren *‘aqīda* der Dschihad auf dem Wege Allahs ist, nicht der Schutz von Abkommen des Verrats!

O Volk Ägyptens! Die Äußerungen der Führer der Zionisten und ihrer Unterstützer im Westen sind klare Botschaften. Die Antwort darauf erfolgt nicht mit Erklärungen oder Diplomatie, sondern mit praktischem Handeln, das dem Feind eine neue Realität aufzwingt.

Ihr Soldaten des Köchers! Eure Fähigkeiten und die Lage eures Landes legen euch eine große Verantwortung vor Allah auf, also lasst diese Gelegenheit nicht verstreichen, denn die Schlacht mit den Zionisten ist eine Schlacht der *‘aqīda* und der Existenz, und sie wird nicht anders entschieden als durch die Befreiung Palästinas. Eure Pflicht ist es, diesem usurpatorischen Gebilde den Krieg zu erklären, es aus dem gesegneten Land zu entwurzeln, dieses vollständig zu befreien und die usurpierte Autorität der Umma wiederherzustellen.

﴿وَلَيَنْصُرَنَّ اللَّهُ مَن يَنْصُرُهُ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ * الَّذِينَ إِن مَّكَّنَّاهُمْ فِي الْأَرْضِ أَقَامُوا الصَّلَاةَ وَآتَوُا الزَّكَاةَ وَأَمَرُوا بِالْمَعْرُوفِ وَنَهَوْا عَنِ الْمُنْكَرِ وَلِلَّهِ عَاقِبَةُ الْأُمُورِ﴾

Und Allah wird ganz gewiss denjenigen helfen, die Ihm helfen. Allah ist wahrlich Stark und Allmächtig. (Ihnen), die, wenn Wir Ihnen eine feste Stellung auf der Erde verleihen, das Gebet verrichten und die Abgabe entrichten, das Rechte gebieten und das Verwerfliche verbieten. und Allah gehört das Ende der Angelegenheiten. (4:75)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Ägypten